

Jtem ein Rote verputschierte Cassinen oder Kistlin

In einem verputschierten Lederin Fuoter sindt 6 silberin Trinkhschalen sambt einem silberin Dekhel so oben mit Christall geziert, 3 silberine Liechte Feltdeller, 3 silberin darunder eins vergults Salzbüchli, 3 helffenbeinin Mässerli darinn verpütschiert.

Ein grosse gevierte Holtz Trukhen darinn vil Papyr, gemähl und andere sachen Ein Uehrlin vergüldt."

- 1) Heinrich I. Zurlauben war bis 1650 Gardehauptmann.
- 2) Petrarca Francesco: Hülff, Trost und Rath in allem anligen der Menschen. Von Artzney und Rat beyde in guten und widerwertigen Glück. Dieses Buch, welches sich noch heute in der Zurlaubiana unter der Signatur BF 479 befindet, besass 1588 schon B e a t I. und später H e i n - r i c h II. Zurlauben, vgl. dazu Meier/Zurlaubiana 879 und 1400 (Besitzermarken Nr. 3).

AH 58, 339-339a

1663 [November]

A

"EXTRACT DES ABSCHIEDTS ... DER VERRICHTEN GSANDTENSCHAFFT DER 13 UNDT ZUGEWANDTEN ORTHEN DER EIDTGNOSCHAFFT [NACH PARIS] DIE NEUTRALITET DER FREYGRAFFSCHAFFT BURGUNDT BETREFFENDE"

EA VI 1, 601 n Pt. 4

"4. Articul[:] Obwohlen Wir besten ... vermogens mehrmahlen alle Hauptgründt ... die restabilierung disere Neutralitet zu erlangen vorgewendt, und die darbey Versierende hohe angelegenheit einer sambtlichen ... Eidtgnoschafft Krefftigist remonstriert, massen us den bylagschrifften gnuegsamblich abzunehmen, so ist iedoch über disen puncten khein ander dan der erste undt alte bescheidt erfolget des einhalts: Es heten Jr Mayestet [L u d w i g XIV.] zu Zeith wehrenden Kriegs zwischen beeden Cronen Franckhreich und Hispanien disere Neutralitet etlichmahlen gern bewilliget, anietzo aber da die Frygraffschafft Burgund des werdten Fridens, so durch den Pyereneischen Tractat [von 1659] beschlossen worden, geniessen thue, können Jr Mayestet ohne schnuergraden einbruch desselbig ein land, so ihro undertheinig, einem andern Tractat nit wohl einschliessen, vihl weniger demselbigen einiche Neutralitet bewilligen, demme die Nutzbarkheit undt gnossamme des Fridens vihl besser undt vorträglichlicher sye. Was dannethin den rhuewstandt der lobl. Orthen anreichen

thete, wolten Jr Mayestet denselben ... iederzith in sonderlicher Achtbarkeit halten.

4. Articul Bylaagschrifft[:] Es geleben glichfahls die H. Eidtgnössische Ambassadorsen¹ trostlicher Zuversicht, dieweil die Neutralitet der Frygraffschafft Burgundt von Jr Mayestet glorwürdigsten Vorelteren nun in das Zehente mahl durch lobl. Eidtgnoschafft einschlag vermitlet, und also von übergedenckhlichen iahren hergebracht worden, es werden Jre Mayestet in ansehung derselben und ihren reichsvorfaheren von der Nation threiw geleisten diensten und bestendiger wahrer ... Freündtschafft, auch anderer by Uffrichtung des Pundts bezeügter Willfährigkeit besagter Frygraffschafft Burgundt die hiebevot genossene Neutralitet nachmahl gnedigkhlich erschiessen ze lassen, khein bedenckhen tragen, welches die H. Ambassadorsen umb so vihl eiferiger zu erhalten verlangen, dass umb rhuewstandt willen ihrer eigenen landen derselben interesse hierinnen versieren thuet."

1) Einer der Gesandten von Stadt und Amt Zug war *H e i n r i c h* II. Zurlauben.

AH 58, 340-341

181

[1650] Dezember 6.

A

SCHREIBEN VON [KONRAD] BRANDENBERG AN [DEN ALT] AMMANN [VON ZUG]
BEAT II. ZURLAUBEN

"Eben ... Jst die F. Bas [Anna Elisabeth *W a l l i e r*] von Mir gangen Sambt dem Bystand [Oswald] *K o l l i*. Jst die letste Meynung, dass Sy Entlich Beger zu wüssen, ob Jr [- Beat II. Zurlauben war Nachlassverwalter -] willens des H. Vetter Hauptman [*H e i n r i c h* s I. Zurlauben] Seligen letsten willen zu halten, das Ja oder Nein darzu sagen. Jtem so ... man sich ... Nit verglichen könne, ... so sölle man Mich nummer ... [in] fryden lassen, dan Man gar vill gemacht hinden Rug Miner ...

Wans dem H. Vetter Nit zuwider Morgens umb 7 Uren Jns [Kapuziner-]Kloster zu kommen ... [so wolle er sich gerne mit ihm dort treffen.]

P.S. Wans für Oberkeit [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] kome, So werd Ich Min deill darzu sagen, was mich Recht dünckhe. Auch such man Rath by Lütten die beden deillen Nüt gutz gonnem."